

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

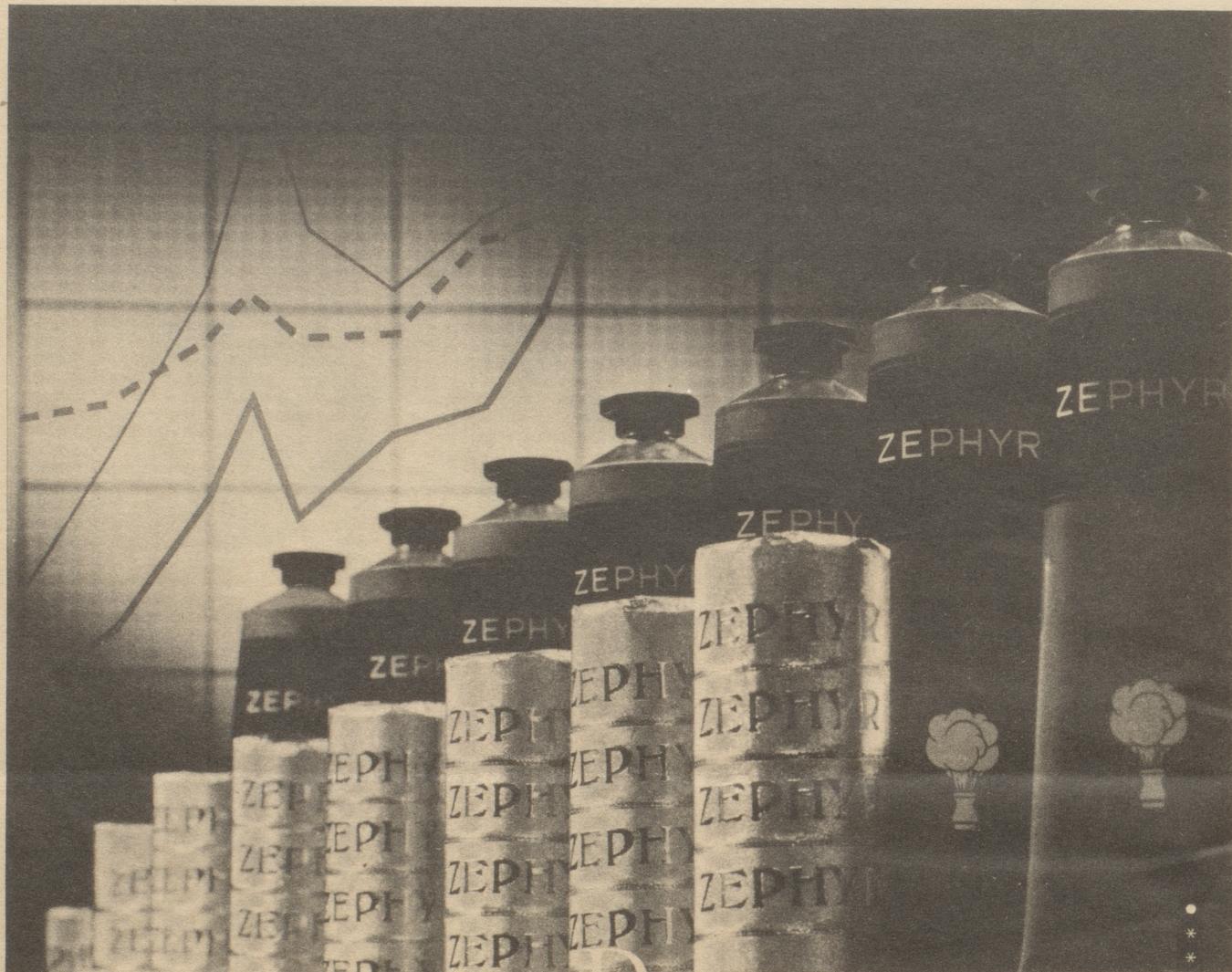
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER VERBRAUCH NIMMT ZU!



MAN SAGT,

der Seifenverbrauch sei ein Kultur-Barometer. Wenn dabei auch die Rasierseife gemeint ist, stellt die Statistik den «Herren der Schöpfung» ein glänzendes Zeugnis aus. Trotz der General-Offensive der Elektro-Rasierer ist der Konsum von Rasierseife und -crème in den letzten Jahren bedeutend gestiegen.

Es heißt eben heute: «Frisch rasiert ist halb gewonnen!». Die tägliche Rasur ist nicht mehr ein Vorrecht spleeniger Lords, sondern gilt für arm und reich. Zweifellos hat der Aktivdienst bei uns eine solche Entwicklung gefördert.

Aber auch Zephyr hat dazu beigetragen, daß wir uns fleißiger rasieren als unsere Väter. Zephyr-Rasiercrème und Zephyr-Stangenseife entwickeln im Nu einen erfrischenden, angenehm duftenden Schaum, der die Bartstoppeln aufweicht und so einbettet, daß man rasch und leicht ausrasieren kann. Weil dieser Zephyr-Schaum darüber hinaus kosmetische Eigenschaften besitzt, wirkt ein dauernder Gebrauch überaus wohltuend auf die Haut.

Das Abfüllen der Zephyr-Rasiercrème erfolgt vollständig automatisch. Eine verhältnismäßig kleine, aber ingeniose Anlage macht in einem achtstündigen Arbeitstag ca. 20 000 Tüben gebrauchsfertig. Die leeren Tüben werden in der Maschine zuerst durch Druckluft entstaubt, dann wird der Verschluß besser zugeschraubt, und auf der nächsten Station erfolgt die Füllung. Nun wird das Tubenende zusammengedrückt, zweimal umgebogen und sogar noch das Fabrikationsdatum in den Verschluß hineingepreßt.

Zephyr-Rasiercrème 1.60 Zephyr-Rasierseife Jede dieser Packungen
Zephyr-Rasierseife ohne Etui . . . 1.- enthält einen Bilderscheck von 4 Punkten
in Bakelitetu . . . 1.60 Toilettenseife .80

Noch etwas: jeder Zephyrpackung ist ein Bilderscheck von 4 Punkt aufgedruckt. Achten Sie darauf! Gegen diese Bilderschecks bekommen Sie die prächtigen Bilder für die berühmten Silva-Bücher.



ZEPHYR

Friedrich

Steinfels

Zürich